

Evangelisches Leben

in und um Aschaffenburg



Thema: Taufe

Februar | März 2020



Taufe - Sakrament und persönliche Ermutigung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Im Neuen Jahr nehmen wir unsere Reihe wieder auf: Kirchliche Amtshandlungen, im Fachdeutsch auch „Kasualien“ genannt. Über die Trauung und die Beerdigung haben wir uns schon Gedanken gemacht, in diesem Heft nähern wir uns der Taufe. Sie hat unter diesen Amtshandlungen eine Sonderstellung: Als einzige ist sie ein Sakrament. Schon wieder so ein sperriges Wort: Sakrament bedeutet so etwas wie ein heiliges Geheimnis. Heilig, weil nicht nur wir Menschen handeln sondern auch Gott. Geheimnis, weil wir es letztlich nicht erklären können. Wir können nachdenken, was zur Taufe alles gehört, was sie für uns bedeutet. Erklären, was genau geschieht, können wir nicht, wenn wir dabei mit Gottes Handeln rechnen.

Die Taufe geht nicht nur junge Familien etwas an. Vieles hat sich in den letzten Jahren im Zusammenhang mit der Taufe geändert. Eltern

sind sich oft nicht mehr sicher, ob sie ihr Kind gleich taufen lassen wollen oder ob es sich selbst für den Glauben entscheiden soll. Da spiegelt sich oft eine Unsicherheit, ob es richtig ist, ein Kind taufen zu lassen. Ich möchte eine Lanze für die Kindertaufe brechen, gerade wenn Eltern das Gefühl haben, sie können ihrem Kind religiös nicht so viel mitgeben: Ein getauftes Kind ist Gott anvertraut - was soll daran falsch sein. Ein getauftes Kind bekommt z.B. in der Schule automatisch Religionsunterricht und lernt den Glauben kennen. Wenn es eines Tages der Meinung ist, in der falschen Kirche zu sein, kann es dies korrigieren. Aber wie soll ein Mensch, der nie von Gott erzählt bekommt, zum Glauben finden und sich dafür entscheiden?

Taufe ist die Grundlage unseres Glaubens - das versuchen wir in diesem Heft deutlich zu machen. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre

Ihre Pfarrerin Ulrike Gitter ●

Taufe	3	Ihre Gemeinde	
Diakonie	6		
Veranstaltungen	8		
Weltgebetstag	12	Gottesdienste	15
JUZ	13	Adressen	23
Besondere Gottesdienste	14	Assoziationen	24

Impressum:
Für den Mantelteil (rotes Layout):
Pfarrerin Ulrike Gitter,
Evang. Dekanat Aschaffenburg,
Pfaffengasse 13
63739 Aschaffenburg
Ulrike.Gitter@elkb.de
Für die Innenteile (blaues Layout)
sind die einzelnen Pfarrämter
verantwortlich - wie angegeben.



Foto: Martin Klein

Warum lassen wir unsere Kinder taufen?

Familienfeier oder Aufnahme in die Kirche?

Warum hast du eigentlich deine Kinder taufen lassen? So fragt mich mein Schulfreund aus alten Zeiten. Ich könnte jetzt sagen: „Weil wir eine schöne Familienfeier nach der Geburt haben, alle zusammenkommen und die Kleine sehen können.“ Das wäre die Antwort mit dem geringsten ‚erweiterten Erklärbedarf‘. Akzeptiert wäre sicher auch noch: „Weil ich Gottes besonderen Segen für unser Kind erbitten möchte.“

Schwieriger ist: „Weil ich möchte, dass sie ein Teil der Kirche und ein Mitglied der Gemeinde wird.“ Prompte Reaktion: „Wozu denn das?“ Bei der Taufe in eine Gemeinschaft einzutreten – in die evangelische Kirche als Teil der Kinder Gottes – kommt einem nicht sofort in den Sinn. Und doch sehe ich das als zentralen Gedanken. Paulus schreibt (1. Kor. 12,13-14): *Denn in einem Geiste sind auch wir alle zu einem Leibe getauft worden, ob wir Juden sind oder Griechen, ob Sklaven oder Freie; und wir sind alle mit einem Geiste getränkt worden. Besteht doch auch der Leib nicht aus einem Glied, sondern aus vielen.*

Als Christ bedarf man der Gemeinschaft, des Auskommens mit sich selbst, mit Gott und mit den Nächsten. Die Gemeinde kann und soll dabei unterstützen. Zuerst einmal sicherlich in der Lehre der Bedeutung von Glauben und Nachfolge – letztlich in der Motivation und

Ermutigung zum aktiven Glaubensleben, als Halt in schweren Zeiten, als Wegweiser und im Zuspruch. ‚Gemeinde‘ findet sich weltweit und ist lebensbegleitend.

Taufe als Herausforderung

Das ist der Moment, in dem ich mit einem breiten Grinsen unterbrochen werde: „Von welcher konkreten Gemeinde sprichst Du da eigentlich?“ Nun, in meinem Kopf ist da eine vielleicht etwas visionäre Idee von Gemeinde. Eine Gemeinde, in der wirklich etwas vom Reich Gottes unter uns spürbar wird und die Idee von der Liebe zu Gott, zum Nächsten und zu sich selbst gelebt wird. Mit allen Konsequenzen! Als getaufter Erwachsener lasse ich meine Kinder in diese Gemeinschaft hineintaufen. Bin ich dann nicht in die Pflicht genommen, diese Kirche mit zu gestalten? Da ist so eine Taufe doch eine Herausforderung – und da ist noch gar nicht an die Glaubenserziehung gedacht!

Und ja, natürlich ist die Taufe auch ein Familienfest. Für den größeren Rahmen und den Bezug zu Kirche und zur Gemeinschaft aller Kinder Gottes sorgt ja der Kirchenraum, der, bzw. die anwesende Geistliche im Talar und der Rahmen des Rituals. So ist die Taufe doch beides – private Feier und hochoffizielle Aufnahme eines Menschen in das große und umfassende Heilsgeschehen Gottes. ●

Martin Klein



Foto: Robert Allmann auf Pixabay

Taufe - Familienfest - Aufnahme in die Gemeinde

Die Taufe - was macht sie aus?

Taufe ist für die Menschen heute ein Familienfest, aber eben auch die Aufnahme in die Gemeinde. Wobei die Frage ist, was wir uns dabei unter Gemeinde vorstellen: die Ortsgemeinde, die evangelische Kirche in Bayern, die weltweite Christenheit?

Tatsache ist, dass dies wohl alles drei zusammengehört. Schließlich ist die Taufe das zentrale gemeinsame Merkmal aller christlichen Konfessionen. Die meisten Kirchen erkennen die Taufe der anderen uneingeschränkt an. Aber was braucht man denn nun für eine Taufe?

1. Der Täufling

Wir taufen meist Kinder. An ihnen wird ein Aspekt der Taufe besonders deutlich: Taufe ist ein Geschenk. Der oder die Beschenkte kann und braucht nichts beizutragen. Gott schenkt uns die Taufe, wie er uns sein Ja zum Leben geschenkt hat und uns ins Leben gerufen hat. Auch ältere Kinder und Erwachsene, die noch nicht getauft sind, aber zum Glauben an Gott gefunden haben und zur Kirche gehören wollen, können sich taufen lassen. Wer früher schon mal getauft wurde, kann kein zweites Mal getauft werden. Die Taufe gilt für ein ganzes Leben.

Manchmal feiern wir in unseren Gemeinden Tauferinnerungsgottesdienste. Dabei machen wir uns bewusst, dass wir alle getauft sind,

auch wenn wir uns nicht mehr daran erinnern können.

2. Die Paten und die Gemeinde

Wer glaubt und getauft wird, der wird selig werden (Markus 16,6). Im Neuen Testament gehören Glaube und Taufe untrennbar zusammen. Da wir meist Kinder taufen, die entweder überhaupt noch nicht glauben können oder einen Glauben haben, der kindlich ist, brauchen die Täuflinge Unterstützung, damit der Glaube wachsen und sich entfalten kann. Die Eltern bekommen zur Unterstützung dabei die Paten.

Ein Pate ist mit der Aufgabe der Lebensbegleitung seines Patenkindes betraut. Dabei geht es nicht nur um schöne Geschenke und Freundschaft, sondern vor allem auch um Lebenshilfe und Glaubenshilfe. Daher ist auch nur der- oder diejenige berechtigt, das Patenamts zu übernehmen, der oder die Mitglied einer christlichen Kirche ist. (Als christliche Kirchen werden in diesem Zusammenhang alle Konfessionen gesehen, die zum Arbeitskreis christlicher Kirchen AöK gehören.)

Wenn Eltern sich einen Paten wünschen, der nicht Mitglied in der Kirche ist, kann dieser höchstens als Taufzeuge eingebunden werden. Pate im klassischen Sinne kann er oder sie nicht werden. Dies ist mit dem Pfarrer/der Pfarrerin zu klären, der oder die die Taufe



Taufe als Grundlage eines ganzen Lebens

vollziehen wird.

3. Der Ort der Taufe

Wo kann eine Taufe stattfinden? Manche Familien wünscht sich, die Taufe an einem schönen Sommertag im Garten zu feiern. Ist das möglich?

Eine Taufe kann überall gefeiert werden. So taufen manche Konfessionen in Schwimmbädern oder in Flüssen, wo sie die (meist erwachsenen) Täuflinge ganz untertauchen können. In unserer evangelischen Kirche ist es vorgesehen, dass Taufen in der Regel in der Kirche, im Gemeindezentrum, an einem kirchlichen Ort stattfinden. Dadurch wird der Zusammenhang mit der Aufnahme in die Gemeinde deutlich. Es liegt im Ermessensspielraum des /der Taufenden in Absprache mit dem Kirchenvorstand, ob er oder sie sich auf eine Taufe an einem anderen Ort einlässt.

4. Das Wasser und das Wort

Taufe ist ein Sakrament. Das bedeutet, dass es etwas ist, das wir nicht völlig erklären können, das immer ein Geheimnis bleibt. Ein Sakrament besteht aus einem sichtbaren/ fühlbaren Element (hier das Wasser) und einer entsprechenden Deutung („*Ich taufe dich auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes*“). Beides ist Bedingung für die Gültigkeit der Taufe.

Die Symbolik des Wassers beinhaltet zwei Seiten: Wasser ist lebensnotwendig. Ohne Wasser können wir nicht leben. Andererseits kann das Wasser auch lebensbedrohlich sein und Menschen ertrinken darin, z.B. im Meer oder bei Überschwemmungen. So steht in der Taufe das Wasser dafür, dass Gott uns alles zum Leben schenkt und dass alles, was von Gott trennt, im Wasser abgewaschen wird.

5. Die Fortsetzung der Taufe: den christlichen Glauben kennenlernen und leben

Wie schon oben gesagt: zur Taufe gehört der Glauben an den dreieinigen Gott. Kinder, die getauft sind, sollten diesen Glauben auch kennenlernen. Am besten natürlich in der Familie beim abendlichen Gebet, beim Vorlesen der Kinderbibel, in Gesprächen über Gott. Eltern trauen sich das oft nicht wirklich zu. Daher gibt es ja auch noch die vielen Angebote der Kirche: Minigottesdienst, Kindergottesdienst, Kinderbibeltagen und nicht zuletzt den evangelischen Religionsunterricht in der Schule.

6. Getauft für ein ganzes Leben

Martin Luther soll sich in Krisenzeiten immer wieder daran erinnern haben: Ich bin getauft. Das heißt: Ja, ich gehöre zu Gott! Er nimmt mich an, wie ich bin. Gibt es etwas Ermutigenderes? Mir tut es gut, dass ich weiß: Ich bin getauft! ●

Ulrike Gitter



Ehrenamtliche Helfer für das Matthias-Claudius-Haus gesucht

Wir suchen Menschen, die einen Teil ihrer Freizeit sinnvoll nutzen möchten. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig: Erzählen, Zuhören, Vorlesen, gemeinsame Spaziergänge oder eine Ausfahrt im Rollstuhl. Der Einzug oder auch der befristete Aufenthalt in einem Pflegeheim stellen viele Menschen, vor allem Ältere und demenziell Erkrankte, vor neue Herausforderungen. Das Zurechtfinden in der neuen Umgebung erfordert oft Trost und Hilfestellung. Auch hier sind ehrenamtliche Helfer gerne willkommen. Der ehrenamtliche Einsatz umfasst somit – ganz nach den Vorlieben des ehrenamtlichen Mitarbeiters – zum Beispiel zwischenmenschliche Dinge, wie Gespräche mit den Bewohnern, kleine Hilfestellungen, bis hin zu eigenen Betreuungsangeboten, die in Absprache mit dem sozialen Dienst zusätzlich zum bestehenden Angebot erfolgen können. Aber auch Unterstützung bei den hauseigenen Gottesdiensten ist sehr gern gesehen, wenn es darum geht, die Bewohnerinnen/Bewohner zum Gottesdienst zu bringen oder danach auch wieder zurück ins eigene Zimmer.

Die vordergründigen Aufgaben lassen sich beschreiben mit: Zeit schenken und zuhören.

Ehrenamtler können also über das hauseigene Personal hinaus den Bewohnern wertvolle Stunden und Aufmerksamkeit schenken!

Für das Ehrenamt benötigen Sie keine spezielle Vorbildung. Worauf es ankommt ist Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit und ein bisschen freie Zeit, die man zu Verfügung stellen möchte. Neben einer sinnvollen Freizeitgestaltung erhalten die ehrenamtlichen Kräfte sehr viel Dank von den Senioren zurück. Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen, das zudem schnell ein Zugehörigkeitsgefühl vermittelt. Das Ehrenamt steht sowohl Damen wie auch Herren offen, die den Bewohnerinnen/Bewohner unterstützen und Freude schenken möchten.



© Fotos: Matthias-Claudius-Haus
© Foto Hände: Sabine van Erp auf Pixabay

Sozialdienstleitung
Carmen Böhm

Wir suchen Sie!

Es gibt vielseitige Einsatzmöglichkeiten für Ehrenamtliche je nach Zeit, Neigung und Interesse:

- Spaziergänge
- Vorlesen
- Zuhören
- Musizieren
- Spielen
- Basteln
- Handarbeit
- Unterstützung bei Veranstaltungen

Wir bieten Ihnen:

- Anleitung und Begleitung
- 2-mal jährliche Treffen der Ehrenamtlichen
- feste Ansprechpartner/innen
- neue Leute kennen lernen
- hohe Zufriedenheit aus der ehrenamtlichen Tätigkeit gewinnen
- Anerkennung und Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit
- Eigene Ideen mit einbringen und verwirklichen
- Nächstenliebe praktisch erleben

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, können Sie dies in unserem Haus ganz unkompliziert tun. Wir bieten die Möglichkeit, diejenigen, die Hilfe leisten möchten, mit denjenigen zu verbinden, die diese Hilfe dringend brauchen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie Kontakt mit unserer Sozialdienstleitung **Carmen Böhm** unter der Rufnummer **06021 382460** auf. Sie wird ihre offenen Fragen beantworten und Sie gerne einladen, unser Haus einmal kennenzulernen. ●

Wir freuen uns auf Sie
Verena Straub
Einrichtungsleitung

Geistliche Abendmusik, So, 2.2., 18 Uhr

Jazz In The Evening Jazz Connection Aschaffenburg

Max Benkert, Saxophon
Jakob Koch, Klavier
Sebastian Claas, Bass
Elias Rack, Schlagzeug

facebook@jazzconnectionofficial
Ort: Matthäuskirche, Matthäusstr. 16, AB

Mo, 3.2., 14.30 Uhr

Seniorencafé

Fastnacht im Seniorencafé
Ort: Bachsaal, Pfaffengasse 13, AB
Kontakt/Info: Heinz Undeutsch, 06021 13310

Do, 6.2., 19 - 21 Uhr

Brückenbauer – Kurs

Wir suchen Ehrenamtliche, die eine Brücke schlagen hin zu älteren Gemeindegliedern, die zu Hause oder im Seniorenheim wohnen.

Sie selbst entscheiden, ob sie einen Geburtstagsgruß vorbeibringen, mit jemandem spazieren

gehen, kleine Erledigungen machen, vorlesen oder einfach Zeit zum Zuhören mitbringen.

Damit Sie gut vorbereitet sind, bieten wir Ihnen einen so genannten „Brückenbauer – Kurs“ an folgenden Terminen an:

Do, 6.2.20 | Do, 13.2.20 | Do, 20.2.20
jeweils 19 - 21 Uhr

Ort: Kapitelsaal, Pfaffengasse 13, AB
Eingeladen sind alle Interessierten mit und ohne Besuchsdienst Erfahrung.

Verbindliche Teilnahme an allen Abenden notwendig!

Anmeldung bis 1.2.20 bei Anke Sauer, Gemeindegewerterin der Christuskirche: 0176 88031793 oder Ulrike Schemann, Altenheimseelsorgerin: 06021 4395597

Sa, 8.2., 9 - 16.30 Uhr

Brunnentag für MitarbeiterInnen im Bereich „Kirche mit Kindern“, Erzieherinnen und für Interessierte im Dekanat.

Für unseren Brunnentag konnten wir eine Mitarbeiterin des Bereiches „Kirche mit Kindern“ aus dem Amt für Gemeindedienst in Nürnberg gewinnen:

Frau Johanna Jarzina ist Musikpädagogin und Fortbilderin im Bereich der Sinnenorientierten Religionspädagogik nach Franz Kett. Sie leitet zwei Kindertagesstätten in Erlangen und hat somit täglich mit der Klientel unseres Arbeitsbereiches „Kirche mit Kindern“ zu tun.

Wir freuen uns auf einen informativen wie auch spannenden Tag mit Frau Jarzina, der natürlich auch wieder mit Liedern musikalisch angereichert wird.

Am Nachmittag bietet neben Frau Jarzina auch **Frau Bullemer-George**, Religionspädagogin in unserem Dekanat, einen **Workshop** an. Thema: „Gott, wer bist Du?“ - Eine Annäherung. Wir fragen: Was für einen Gott habe ich im Laufe meines Lebens kennengelernt? Was für einen Gott wünsche ich mir und von was für einem Gott möchte ich im Kindergottesdienst erzählen? Fragen über Fragen - wir begeben uns auf Spurensuche...

Herzlich willkommen zu diesem Tag, der Sie stärken soll und Ihnen hoffentlich Lust und Mut macht zur Arbeit mit Kindern in der Kirche.

Veranstaltungsort: Ev. Gemeindezentrum, An der Senne 37, Mainaschaff

Anmeldung und weitere Informationen: Pfarramt St. Matthäus, Matthäusstr. 10, AB
Tel.: 06021 94208



Johanna Jarzina



Musikalische Abendandacht

Sa, 8.2., 17.15 Uhr



Johannes Möller - Klavier

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Do, 13.2., 15 Uhr

Deutscher Evangelischer Frauenbund



„Ich glaube; hilf meinem Unglauben“

Meditative Annäherung an die Jahres-
losung 2020

Referentin: Pfarrerin M. Schönwald

Ort: Kapitelsaal, Haus der Gemeinde,
Pfaffengasse 13, Aschaffenburg

Kreatives Angebot für Trauernde

Do, 5.3., 18 - 20 Uhr (und weitere Termine s.u.)

Wo Worte fehlen, sprechen Bilder“



Die Hospizgruppe
Aschaffenburg lädt
an vier Abenden
Trauernde ein, sich
auf kreative Art
und Weise mit dem
erlebten Verlust und
den damit zusam-

menhängenden Gedanken und Gefühlen zu
beschäftigen.

Kurze Impulse zu Beginn jedes Treffens sollen
dazu anregen, frei und spontan das auszu-
drücken und entstehen zu lassen, was Raum
braucht und gesehen werden will.

Es sind keinerlei (künstlerische) Vorkenntnisse
erforderlich. Verschiedene Materialien werden
zur Verfügung gestellt. Das Angebot ist kos-
tenfrei.

Leitung: Pfarrerin Ulrike Schemann,
ev. Altenheimseelsorgerin, Kunsttherapeutin,
Hospiz- und Trauerbegleiterin

Termine: Do, 5.3., 12.3., 19.3. und 26.3.20

Ort: Kapitelsaal im Haus der Gemeinde,
Pfaffengasse 13, Aschaffenburg

Teilnehmerzahl: 6-8 Personen

Infos und Anmeldung: 06021 980055

Mo, 2.3., 15 Uhr

Seniorencafé

Vortrag

„Pflege zuhause statt Pflegeheim – Präsentati-
on Promedica“

Referent: Klaus Zimmermann

Ort: Kapitelsaal, Pfaffengasse 13, AB

Kontakt/Info: Heinz Undeutsch, 06021 13310

Musikalische Abendandacht

Sa, 7.3., 17.15 Uhr

Christoph Emanuel Seitz - Klavier

Ort: Christuskirche,
Pfaffengasse 15, Aschaffenburg



Do, 12.3., 15 Uhr

Deutscher Evangelischer Frauenbund

Vortrag:

Starke Frauen in Aschaffenburg -
gestern und heute

Referentin: A. Hundhausen

Ort: Kapitelsaal im Haus der Gemeinde,
Pfaffengasse 13, Aschaffenburg



Beflügelt, Sa, 14.3., 11.15 Uhr

Trio Verano

Ort:

Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Geistliche Abendmusik, So, 15.3., 18 Uhr

Flöte & Orgel

La flauta romantica

Rudolf Tafler, Querflöte
Stefan Walter, Orgel



Grafik: Pfeifer

Ort: Matthäuskirche, Matthäusstr. 16, AB

Mo, 16.3., 14.30 - 16.30 Uhr

**Fortbildungsnachmittag für
Ehrenamtliche im Besuchsdienst**



„Alle sagen, ich wär so bitter“

Referentin:

Pfarrerin Ursula Bühler, Altenheim-
und Geriatrieseelsorgerin in Augsburg

Ort: Bachsaal im Haus der Gemeinde, Pfaffengasse 13, Aschaffenburg
Anmeldung: bis 12.3. bei
Pfarrerin Ulrike Schemann
06021 4395597, U.Schemann@web.de

Stilles Wochenende

19. - 22.3.20

„Zum Staunen“

Einmal ganz abschalten in der klösterlichen Atmosphäre einer evangelischen Kommunität. Neben kurzen Betrachtungen zu biblischen Texten ist viel Zeit für Spaziergänge und Zeiten persönlicher Besinnung und Stille. Auch besteht das Angebot zur Geistlichen Begleitung in Einzelgesprächen.



Ort: Haus der Stille, Kommunität Gnadenthal,
Hof Gnadenthal 14,
65597 Gnadenthal
Leitung: Sr. Magdalene Welsch, Dr.
Hansjörg Schemann, Pfarrer

Anmeldung: Tel: 06438 81370
Haus-der-Stille@jesus-bruderschaft.de

Weitere Informationen:

Dr. Hansjörg Schemann, Pfarrer,
Christuskirche Aschaffenburg
E-Mail: hansjoerg.schemann@elkb.de
Tel.: 06021 4395598

Veranstalter: Christuskirche Aschaffenburg in
Kooperation mit der Kommunität Gnadenthal
www.christuskirche.online

Tischfigurentheater

Fr. 20.3., Sa. 21.3. und So. 22.3.



präsentiert: **Pedro und die Wunderflöte**
Tischfigurentheater nach einem spanischen
Volksmärchen

„Was machst Du denn hier als Schafhirt?“ wird Pedro von der alten Esmeralda gefragt. „Meine Brüder mögen mich nicht, da hat mein Vater mich zum Hirten gemacht.“ Esmeralda erfüllt Pedro einen Wunsch: eine Flöte. Eine Wunderflöte! Die Flöte bringt ihm Glück und lässt sogar die Schafe tanzen!



Alter: 4 - 10 Jahre (Besucher von 11 - 99 sind ebenfalls herzlich willkommen)

Ort: Bachsaal der Christuskirche,
Pfaffengasse 13, Aschaffenburg

Freitag, 20.03, 10 Uhr:

Sondervorstellung für Kindergärten/ Schulen

Samstag, 21.3. & Sonntag, 22.3. jew. 15:30 Uhr:
für alle kleinen und großen Besucher

Eintritt: € 4,- pro Besucher

Infos/Reservierung: rosa-pendulina@web.de

Mi, 25.3., 20 Uhr



Time Out

mitten im Alltag - mitten in der
Woche - mitten in der Stadt

Ort: Stiftsbasilika, Aschaffenburg

www.timeout-aschaffenburg.de

Chöre

St. Matthäus

Kirchenchor: mittwochs 19.30 - 21 Uhr
Gemeinderaum, Matthäusstraße 16, AB
Leitung: Karsten Schwind

St. Markus

Posaunenchor: montags 20 Uhr, Gemeinde-
saal, Kirchstr. 38, Kleinostheim
Kontakt: Jochen Wiegand, 06027 6449
Chor Mainaschaff: montags 19.45 Uhr,
ev. Gemeindezentrum, An der Senne 35, Mff.
Flötenkreis: montags 20 Uhr 14-tägig,
Markuskirche, Kirchstr. 38, Kleinostheim

St. Petrus Laufach

Kinder- und Jugendchor Die Ohrwürmer
freitags 17.30 Uhr, 14-tägig
Gemeindehaus, Hüttengasse 19, Laufach
Du liebst Musik? Singen ist deine Leiden-
schaft? - Dann bist du bei den Ohrwürmern
genau richtig!
Wir singen christliche und weltliche Poplieder.
Komm einfach vorbei zu unseren Proben!
Infos bei:
Marc Siebentritt: 06021 4539700

St. Stephanus Großostheim

Kirchenchor: donnerstags 18 Uhr
Leitung: Sonja Appel
The Good News: dienstags 20 Uhr
Leitung: Agnes Vökl
Evang. Gemeindehaus, Lessingstraße
Weitere Infos : 06026 1484



Chöre und Bands

Christuskirche

Gemeindehaus/Bachsaaal, Pfaffengasse 13

Posaunenchor:

Proben: montags 19.30 Uhr
(Trompeten, Hörner, Posaunen, Tuba)
Neue erfahrene Bläser herzlich willkommen!

Kinderchor: für Kinder von 6-13 Jahren

Proben: dienstags 16 - 16.45 Uhr

Aschaffener Kantorei:

Proben: mittwochs 20 Uhr im Bachsaal
Klassische orchesterbegleitete Kirchenmusik
und a capella Chormusik. Junge, chorerfahrene
Sängerinnen und Sänger in den Stimmlagen
Sopran, Tenor und Baß willkommen.
Neueinstieg ab 22.4. möglich.

Leitung oben genannter Chöre:

KMD Christoph Emanuel Seitz,
Tel. 06021 380419
ch.emmanuel.seitz@christuskirche-ab.de

MainGospelTrain:

Proben: dienstags 18 - 19.30 Uhr

Gesungen wird mit „soul and motion“ und „by
heart“, d.h. im Endeffekt auswendig. Auf dem
Programm stehen Gospels, Spirituals und vie-
les mehr. **Wir brauchen noch Männerstimmen!**

Leitung: Heiko Fiedler

m-g-t@christuskirche-ab.de

OASE-Chor

Proben: donnerstags von 19:30 - 21:00 Uhr.
(Außer in den Schulferien und an Feiertagen)
Wir singen christliche Populärmusik und
gestalten Gottesdienste musikalisch mit.

Leitung und Kontaktaufnahme:

Kerstin Friedrich
chorleitung@oasechor.de

5n5-Band | Proben:

projektbezogen
Wir spielen christliche Populärmusik und
gestalten musikalische Gottesdienste mit.

Leitung und Kontaktaufnahme:

Jochen Englert: 06021 610642

Weltgebetstag 2020

am Freitag, den 6. März 2020



Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem süd-afrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebets-tags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwe-rinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Gottesdienste zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März in den Gemeinden unserer Region:

Aschaffenburg - Christuskirche

18 Uhr Christuskirche - anschl. gemeinsames Essen im Gemeindehaus

Aschaffenburg - St. Matthäus

19 Uhr in St. Gertrud, Schweinheim

Aschaffenburg - St. Paulus

18 Uhr St. Paulus - anschl. Empfang

Kleinostheim - St. Markus

19 Uhr Friedenskirche Stockstadt

19 Uhr Laurenzi-Center Kleinostheim

19 Uhr kath. Pfarrsaal Mainaschaff

Großostheim- St. Stephanus

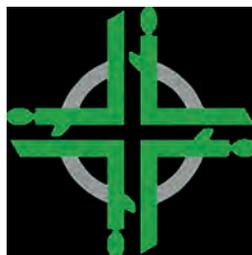
19 Uhr in St. Stephanus - anschl. Tee und Gebäck im Gemeindehaus

Goldbach - St. Johannes

19 Uhr Johanneskirche - anschließend Beisammensein im Gemeindehaus

Laufach St. Petrus

19 Uhr Petruskirche Laufach





Sophia Szymanski (Foto: privat)



Neues aus dem JuZ in der Alexandrastraße

Liebe Leser_innen, seit Beginn des neuen Jahres bin ich das neue Gesicht im Evangelischen Jugendzentrum Aschaffenburg. Mein Name ist Sophia Szymanski (gesprochen wie beim Kommissar), ich bin 25 Jahre alt und habe Anfang 2019 mein Studium mit dem Bachelor in der Evangelischen Religionspädagogik/Gemeindediakonie an der Evgelischen Hochschule in Freiburg abgeschlossen. Im Bereich Kinder und Jugend war ich schon vor besagtem Studium aktiv und habe meinen Draht zu dieser Arbeit früh entdeckt. Von November 2016 bis Ende Februar 2017 war ich in der Reiherstieg Gemeinde in Hamburg-Wilhelmsburg tätig. Auch dort war die Kinder- und Jugendarbeit mein Aufgabenfeld und hat mich in meiner Entscheidung mich beruflich in diesem Bereich zu orientieren zusätzlich bestärkt. Dementsprechend ging es für mich nach dem Studium in ein Kinder- und Jugendzentrum im Nachbarort meiner Heimatstadt. Mein Weg

führte mich anschließend nun nach Aschaffenburg und ich freue mich sehr Teil ihrer Gemeinde zu werden.

Über mich selbst gibt es zu erzählen, dass ich in Bayern geboren (Miltenberg) wie auch Konfirmiert (Amorbach) wurde, trotzdem aber in Baden-Württemberg aufwuchs. Mein Interesse gilt neben der Kinder- und Jugendarbeit dem Austausch von verschiedenen Kulturen. Ich sammle gerne neue Erfahrungen und habe großen Spaß daran, neue Welten kennen zu lernen. Ansonsten bin ich sehr Tier- und Naturverbunden.

Ich hoffe auf ein gemeinsames Kennenlernen und freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit. ●

Sophia Szymanski

Kontakt zum JuZ:

Alexandrastraße 5
63739 Aschaffenburg

☎ 299 403
☒ 299 405

@ JuZ allgemein mitteilung@juz-ab.de
@ JuZ Raummiete, Verleih bufdi@juz-ab.de

<http://www.juz-ab.de>

Offen:

Dienstag 16-18 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 14-22 Uhr

Büro besetzt:
während der Öffnungszeiten
oder anrufen – wir rufen zurück!

Besondere Gottesdienste



So, 15.3. um 10.30 Uhr
St. Jakobus, Nilheim

Akzente-Gottesdienst-Passion

Barbara Pöggeler (Violine) und Johannes Möller, (Klavier) spielen u.a. die f-Moll-Sonate für Geige und Klavier von J.S. Bach, BWV 1018.
Liturgie und Predigt: S. Arnold-Geißendörfer

So, 14.2. um 18.30 Uhr
Christuskirche

So, 15.3. um 18 Uhr
St. Stephanus, Großostheim

Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare



Feiern Sie einen segensreichen Gottesdienst am Valentinstag, feiern Sie Ihre Beziehung! Egal ob Jung oder Alt, verheiratet oder nicht, schon lange zusammen oder erst kurz...die Liebe, die wir einander schenken, hat ihren Grund in unserem liebenden Gott. Dafür dürfen wir dankbar sein.

So, 16.2. um 18 Uhr
St. Stephanus, Großostheim

So, 22.3. um 10 Uhr
Christuskirche

„...denn du hast Lust zu mir.“ – ein Gottesdienst zu Psalm 18, mit Pfarrer Joachim Kunze und dem Chor ‚The Good News‘.
Was hat es mit der „Lust“ Gottes auf sich, und was hat sie wohl mit uns zu tun? Finden Sie es heraus im „Gottesdienst der Liebe“.

So, 8.3. um 18 Uhr
St. Matthäus

Abendgottesdienst zum Internationalen Frauentag: Frauen zwischen allen Welten

Frauen stehen heute zwischen erfolgter und noch ausstehender Gleichberechtigung, zwischen Frust und Freude, zwischen Aufbruch zu Neuem und Rückfall in alte Muster. In der Kirche genauso wie in der Gesellschaft. Ein Gottesdienst, von Frauen zur Situation von Frauen nach 101 Jahren Frauenwahlrecht für Männer und Frauen. Es spielt die Band „Esprit“ aus Marktheidenfeld.

„Eutychos - oder wozu Predigtschlaf gut ist.“

Die Apostelgeschichte erzählt von einem Mann, der während einer zu langen Predigt des Paulus einschläft und aus dem Fenster fällt.

Ein Gottesdienst aus der Reihe **Menschen der Bibel** mit Band und Kreuzverhör.



Mi, 25.3. um 20 Uhr
Stiftskirche

Time Out –

mitten im Alltag –
mitten in der Woche –
mitten in der Stadt
www.timeout-aschaffenburg.de





Petrusgemeinde

Hüttengasse 19, 63846 Laufach
 Tel. 06093-584; Fax 06093-310
 pfarramt.laufach@elkb.de
 www.petruskirche.de

Petruskirche Laufach Hüttengasse 25

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16.02. um 17 Uhr:

Ökumenischer Segensgottesdienst zum Valentinstag für alle Paare in der St. Johanneskirche Hain (Friedhofstr. 3; Reuter, Jasmer)

Freitag, 6.3. um 19 Uhr:

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der Petruskirche Laufach - in diesem Jahr mit Impulsen und Liedern aus Simbabwe

Sonntag, 8.3. um 18 Uhr:

Jugendgottesdienst „Die Pause“ in der Johanneskirche Goldbach (Johannesplatz 7) - ein „anderer“ Gottesdienst mit Band, gestaltet von Jugendlichen - Herzliche Einladung an Interessierte jeden Alters.

Sonntag, 15.3. um 11 Uhr:

Wichtelgottesdienst für alle Kinder von 0 bis 9 Jahren im Gemeindehaus in Laufach (Hüttengasse 19) - ein kurzer und kurzweiliger Mitmachgottesdienst für Familien mit Kindern. Im Anschluss sind alle zu einem leckeren Mittagessen eingeladen.

St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn Hauptstraße 59

- So 23.2. | 11.15 Uhr Stichauer
- So 29.3. | 11.15 Uhr Jasmer

- So 2.2. | 9.30 Uhr Jasmer
- So 9.2. | 18 Uhr Jasmer
- So 16.2. | 9.30 Uhr U. Gitter
- So 23.2. | 9.30 Uhr Stichauer
- So. 1.3. | 9.30 Uhr Paulus
- Fr 6.3. | 19 Uhr Weltgebetstag
- So 15.3. | 11 Uhr Wichtelgottesdienst
 | 18 Uhr Jasmer
- So 22.3. | 9.30 Uhr Konfirmandengottesdienst (Jasmer)
- So 29.3. | 9.30 Uhr Jasmer

Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

- So 16.2. | 11.15 Uhr Maximilian-Kolbe-Kirche Mespelbrunn (Hauptstr. 161; U. Gitter)
- So 22.3. | 18 Uhr Andachtsraum Schule Heimbuchenthal (Bergstr. 16; Englert)

Kirchlein Heigenbrücken Am Hang 6

- So 2.2. | 11.15 Uhr Jasmer
- So 9.2. | 19 Uhr Ökumen. Taize-Gebet
- So 1.3. | 11.15 Uhr Paulus
- So 22.3. | 19 Uhr Ökumen. Taize-Gebet

Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 380413 · Fax 06021 380430
christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

Christuskirche Aschaffenburg, Pfaffengasse 15

- So** 2.2. | 10 Uhr Stichauer **AM KiGo**
Sa 8.2. | 12 Uhr Taufen Rupp
| 14 Uhr Taufen Rupp
| 17.15 Uhr Musikal. Abendandacht
So 9.2. | 10 Uhr Dr. Schemann **KiGo**
Fr 14.2. | 18.30 Uhr Ökumenischer Valentins-GD
Stichauer & Team
- So** 16.2. | 10 Uhr Rupp **AM KiGo KiK**
So 23.2. | 10 Uhr Prädikant Scheibler **KiGo**
Mi 26.2. | 19 Uhr Aschermittwoch Scheibler
So 1.3. | 10 Uhr Prädikantin Vorher **AM KiGo**
Fr 6.3. | 18 Uhr Ökumenischer
Weltgebetstag Team
- Sa** 7.3. | 17.15 Uhr Musikal. Abendandacht
Dr. Schemann
- So** 8.3. | 10 Uhr Dr. Schemann **KiGo**
Sa 14.3. | 13.30 Uhr Taufen Stichauer
| 15.30 Uhr Mini-Gottesdienst Team
So 15.3. | 10 Uhr Stichauer **KiGo KiK**
mit Konfi-Vorstellung
- So** 22.3. | 10 Uhr Menschen der Bibel **KiGo**
Scheibler & Team **KiK**
- Fr** 27.3. | 19 Uhr Andacht z. Mitarbeiterdank
So 29.3. | 10 Uhr Rupp **KiGo**
Sa 4.4. | 13.30 Uhr Taufen Dr. Schemann

Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

- So** 2.2. | 18.30 Uhr Abendandacht mit
persönl. Segnung Kunze
So 29.3. | 18.30 Uhr Abendandacht mit
persönl. Segnung Kunze



Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69

- Do** 6.2. | 15.30 Uhr Dr. Schemann **AM**
Do 20.2. | 15.30 Uhr Dr. Schemann
| 16.30 Uhr Gesprächskreis Schemann
Do 5.3. | 15.30 Uhr Dr. Schemann **AM**
| 16.30 Uhr Gesprächskreis Schemann
Do 19.3. | 15.30 Uhr Dr. Schemann

Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

- Do** 13.2. | 15.30 Uhr Rupp **AM**
Do 27.2. | 15.30 Uhr Gesprächskreis Schemann
Do 12.3. | 15.30 Uhr Rupp **AM**
Do 26.3. | 15.30 Uhr Gesprächskreis Schemann

Curanum Seniorenstift, Goldbacher Str. 13

- Do** 13.2. | 14 Uhr Stichauer
Do 12.3. | 14 Uhr Stichauer **AM**

Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

- Do** 27.2. | 14.30 Uhr Stichauer
Do 26.3. | 14.30 Uhr Stichauer **AM**

Abkürzungen:
AM - Abendmahl
GD - Gottesdienst
KiGo - Kindergottesdienst
KiK - Kirchenkaffee

St. Paulusgemeinde

Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de
www: st-paulus-aschaffenburg.de

St. Pauluskirche, Paulusstraße 17
Gottesdienstbeginn: 10.15 Uhr

- So 02.02. **letzter Sonntag nach Epiphania.**
 M. Schönwald
- So 09.02. **Septuagesimae.**
 V. Wölfle
- So 16.02. **Sexagesimae. FGD. Taferinnerung.**
 M. Schönwald + Team
- So 23.02. **Estomihi, AM.**
 V. Wölfle
- So 01.03. **Invokavit.**
 A. Kobler
- Fr 06.03. | **18 Uhr Weltgebetstag.**
 V. Wölfle, M. Schönwald
- So 08.03. **Reminiszere, AM, KiGo.**
 V. Wölfle
- So 15.03. **Okuli.**
 M. Schönwald
- So 22.03. **Lätäre. St. Paulus Projektchor.**
 V. Wölfle
- So 29.03. **Judika. Konfis stellen ihre Konfi-
 sprüche vor.**
 V. Wölfle
- So 05.04. **Palmarum.**
 M. Schönwald

Lutherkirche, Konradstraße 3
Gottesdienstbeginn: 9 Uhr

- So 02.02. **letzter Sonntag nach Epiphania.**
 M. Schönwald
- So 16.02. **Sexagesimae.**
 M. Schönwald
- So 01.03. **Invokavit.**
 A. Kobler
- So 15.03. **Okuli.**
 M. Schönwald



Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

6. März 2020

SIMBABWE **Steh auf und geh!**

Herzliche Einladung
zum **ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST**

der Kirchengemeinden:
St. Johannes Enthauptung, St. Marien, St. Konrad, St. Josef, St. Michael, St. Paulus

6. März 2020 um 18 Uhr, St. Paulus

anschließend: Empfang im Gemeindehaus, Boppstr. 17

www.weltgebetstag.de

Projektchor St. Paulus

Zum „Kleinen Osterfest“ am
Sonntag, dem 22. März 2020,
Herzliche Einladung!

Der St. Paulus-Projektchor unter Leitung von S. Reinschmidt wird singen.

Bis dahin sind Sänger und Sängerinnen willkommen. Die Proben finden vierzehntägig, dienstags von 18.45 – 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus, Boppstr. 17 statt. Sprechen Sie uns an.



Musikalische Passionszeit

Die Passionszeit, die vom Sonntag Invokavit bis zum Karfreitag dauert und deren Gottesdienst-Thema vor allem das Verstehen des Leidens und Sterbens Jesu Christi ist, findet auch in der Kirchenmusik ihren Widerhall. Traurigkeit muss dabei gar nicht im Vordergrund stehen, aber die Stimmung ist natürlich vor allem tragend-nachdenklich.

Und so werden, wie schon die Jahre zuvor, Barbara Pöggeler, Violine, und Johannes Möller, Klavier, den Gottesdienst Okuli in St. Jakobus musikalisch ausgestalten.

Wir laden Sie herzlich ein zum **AkzenteGottesdienstPassion** am 15. März um 10.30 Uhr in St. Jakobus/Nilkheim!



Am Sonntag, 22. März, findet im Anschluss an den Gottesdienst um 12 Uhr in St. Jakobus eine **Klarinetten-Matinee** mit **Bruce Edwards** statt.

Auch er war schon einige Male bei uns und trägt Werke von Franz Danzi, Robert Schumann und Carl Maria von Weber vor.

St. Lukas

Planckstraße 8 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 87134 · Fax 06021 83490
pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

St. Lukas - Leider

Brunnengasse 2

Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10 Uhr

So. 2.2. **Letzt.So.n.Epiphania** Hoffmann

So. 9.2. **Septuagesimä** Kein GD, s. St.Jakobus

So.16.2. **Sexagesimä** AM Geißendörfer

So.23.2. **Estomihi** Kein GD, s. St. Jakobus

So. 1.3. **Invokavit** Klein

So. 8.3. **Reminiszere** AM Arnold-Geißendörfer

So.15.3. **Okuli** Kein GD, s. St. Jakobus

So.22.3. **Lätare** Kein GD, s. St. Jakobus

So.29.3. **Judika** Francke

So. 5.4. **Palmarum** Kein GD, s. St. Jakobus

St. Jakobus - Nilkheim

St.-Jakobus-Platz 2

Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10.30 Uhr

So. 2.2. **Letzt.So.n.Epiph.** Kein GD, s.St.Lukas

So. 9.2. **Septuagesimä** AM + KiGo Arnold-G.

So.16.2. **Sexagesimä** Kein GD, s. St. Lukas

So.23.2. **Estomihi** Arnold-Geißendörfer

So. 1.3. **Invokavit** Kein GD, s. St. Lukas

So. 8.3. **Reminiszere** Kein GD, s. St. Lukas

So.15.3. **AkzenteGDPassion** Arnold-Geißend.

So.22.3. **Lätare** AM + KiGo Geißendörfer

So.29.3. **Judika** Kein GD, s. St. Lukas

So. 5.4. **Palmarum** Arnold-Geißendörfer

Kapelle in der JVA Aschaffenburg

Gottesdienst i.d.R. montags 18 Uhr

St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim
Telefon 06026 1484 · Fax 06026 996238
pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus Großostheim – Lessingstr. 8

- So 2.2. | 10 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden**
- So 9.2. | 10 Uhr **KiGo** Vikarin Johanna Karcher
So 16.2. | 18 Uhr **Gottesdienst zur Liebe**
Pfarrer Joachim Kunze
- So 23.2. | 10 Uhr **AM** Pfarrer Thomas Gitter
So 1.3. | 10 Uhr Pfarrer Ulrike Gitter
So 1.3. | 11.30 Uhr **Minigottesdienst** / Team
Fr 6.3. | 19 Uhr, **Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag** Team
- So 8.3. | 10 Uhr **AM** Pfarrer Thomas Gitter
So 15.3. | 18 Uhr **Thomas-Gottesdienst**
Pfr. Joachim Kunze/Team
- So 22.3. | 10 Uhr **KiGo** Vikarin Johanna Karcher
So 29.3. | 10 Uhr **AM** Pfarrer Joachim Kunze
So 5.4. | 10 Uhr Pfarrer Ulrike Gitter

Haus für Senioren - St. Franziskus Großostheim – Schaafheimer Str. 37

- Mi 5.2. | 10.30 Uhr Pfarrer Joachim Kunze
Mi 4.3. | 10.30 Uhr Pfarrer Thomas Gitter

Haus Santa Isabella - Niedernberg – Pfarrer-Seubert-Str. 16

- Mi 19.2. | 9.45 Uhr Pfarrer Joachim Kunze
Mi 18.3. | 9.45 Uhr Pfarrer Thomas Gitter

Seniorentagespflegestätte Großostheim – Breite Str. 32

- Mo 17.2. | 10.30 Uhr Pfarrer Joachim Kunze
Mo 16.3. | 10.30 Uhr Pfarrer Thomas Gitter



Besondere Gottesdienste:

Sonntag - 16. Februar - 18 Uhr Gottesdienst der Liebe

„...denn du hast Lust zu mir.“ - ein Gottesdienst zu Psalm 18, mit Pfarrer Joachim Kunze und dem Chor „The Good News“.
Was hat es mit der „Lust“ Gottes auf sich, und was hat sie wohl mit uns zu tun? Finden Sie es heraus in diesem besonderen Gottesdienst. Es besteht die Möglichkeit sich als Paar bzw. als Einzelne segnen zu lassen.

Freitag - 6. März - 19 Uhr

Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020** in der St. Stephanuskirche. In diesem Jahr wurde die Gottesdienstordnung von Frauen aus Simbabwe entworfen. Anschließend ist im Gemeindehaus noch ein gemütliches Beisammensein.

Sonntag - 15. März - 18 Uhr

Thomas-Gottesdienst - der etwas andere Gottesdienst, bei dem alle Sinne angesprochen werden: Kopf, Herz und Hand sind beteiligt. Thematisch wird es diesmal um ‚Heimat‘ gehen.

Thomas-Gottesdienst

Ein Gottesdienst für Suchende, Zweifler und andere gute Christen





St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim
 Telefon 06027 8131 · Fax 06027 99928
 pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Friedenskirche Stockstadt Samperschlagstraße 3

- So 02.02.** | 10.00 Uhr | Abel, AM, Kik
- So 09.02.** | 9.00 Uhr | Wagner
- So 16.02.** | 9.00 Uhr | Abel
- So 01.03.** | 10.00 Uhr | Abel, AM, Kik
- Fr 06.03.** | 19.00 Uhr | Weltgebetstag
- So 08.03.** | 9.00 Uhr | Wagner
- So 15.03.** | 9.00 Uhr | Abel
- So 22.03.** | 9.00 Uhr | Abel
- So 29.03.** | 18.00 Uhr | Wagner,
Taizé-Gottesdienst
- So 05.04.** | 10.00 Uhr | Dinkel, Kik

Besondere Gottesdienste:

Familienkirche:

09.02., 10.15 Uhr, Markuskirche

Kinderkirche:

28.03., 10.00 Uhr, Gemeindezentrum

ökumen. Gottesdienst zum Valentinstag:

14.02., 19.00 Uhr St. Laurentius in Kleinostheim

Passionsandachten:

05.03., 12.03., 26.03., 02.04., jeweils 19.30 Uhr, Markuskirche

Taizé-Gottesdienst:

29.03., 18.00 Uhr, Friedenskirche

Markuskirche Kleinostheim Kirchstraße 38

- So 02.02.** | 11.30 Uhr | Abel, AM
- So 09.02.** | 10.15 Uhr | Wagner,
Familienkirche, Kik
- Fr 14.02.** | 19.00 Uhr | Abel, Kaufmann,
ökumen. Gottesdienst in St. Laurentius
- So 16.02.** | 10.15 Uhr | Abel, AM
- So 23.02.** | 10.15 Uhr | Abel
- So 01.03.** | 11.30 Uhr | Abel, AM
- Fr 06.03.** | 19.00 Uhr | Weltgebetstag
im Laurenzi-Center
- So 08.03.** | 10.15 Uhr | Wagner
- So 15.03.** | 10.15 Uhr | Abel, AM
- So 22.03.** | 10.15 Uhr | Abel,
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus
Kleinostheim und Stockstadt
- So 29.03.** | 10.15 Uhr | Abel
- Sa 04.04.** | 18.00 Uhr | Abel,
Beichtgottesdienst der Konfirmanden
- So 05.04.** | 10.00 Uhr | Abel, AM
Konfirmationsgottesdienst

Gemeindezentrum Mainaschaff An der Senne 37

- Sa 08.02.** | 18.00 Uhr | Wagner, AM
„Der Andere“ mit Orgel und Trompete (Adam)
- So 16.02.** | 10.15 Uhr | Wagner
- So 23.02.** | 10.15 Uhr | Wagner, AM
- Fr 06.03.** | 19.00 Uhr | Weltgebetstag
im kath. Pfarrsaal
- Sa 07.03.** | 18.00 Uhr | Wagner, AM
„Der Andere“ mit Harfe (Linck)
- So 15.03.** | 10.15 Uhr | Wagner, AM
- So 22.03.** | 10.15 Uhr | Klein
- Sa 28.03.** | 10.00 Uhr | Kinderkirche
- So 29.03.** | 10.15 Uhr | Wagner
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Zertifikatsübergabe an die Teamer

AM = Abendmahl, Kik = Kirchenkaffee



St. Johannes – Goldbach
Johannesplatz 7

St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach
Telefon 06021 51602 · **Fax** 06021 367066
 pfarramt.goldbach@elkb.de

Kapelle „Vom guten Hirten“
Unterbessenbach

Gottesdienst um 10 Uhr

So 2.2. AM Kigo	Lezuo
So 9.2.	Herold
So 16.2. Kigo KK	Lezuo
So 23.2.	Ansmann
So 1.3. AM	Güther - Fontaine
So 8.3.	Lezuo
So 8.3. 18 Uhr Jugendandacht	Jugend
So 15.3. Kigo KK	Lezuo
So 22.3.	Kolb
So 29.3. Kigo	Herold
So 5.4.	Lezuo

Gottesdienst um 11.15 Uhr

So 9.2. AM	Herold
So 23.2.	Ansmann
So 8.3. AM	Lezuo
So 22.3.	Kolb
So 5.4.	Lezuo

BRK-Seniorenheim - Goldbach
Weidenbörnerstr. 26

Gottesdienst um 10 Uhr

Do 13.2.	Lezuo
Do 12.3.	Lezuo

Passionsandachten
Donnerstag um 19.00 Uhr
 5.3., 12.3., 19.3., 26.3., 2.4.2020
 Johanneskirche

Ökumenische Taizé Andacht
Sonntag, 15.3.2020 um 17.00 Uhr
 Johanneskirche

Weltgebetstag
Freitag, 6.3.2020 um 19.00 Uhr
 Johanneskirche

„PAUSE“
Evangelische Jugend- Andacht
Sonntag, 8.3.2020 um 18.00 Uhr
 Johanneskirche

AM* = AM mit Wein/ AM= AM mit Saft/ KK= Kirchkaffee

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg
Tel. 44299-0 • Fax 44299-28
info@diakonie-aschaffenburg.de
Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg
IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44
BIC BYLADEM1ASA

Pflege und Wohnen

Wohn- u Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus
Würzburgerstr. 69, Tel. 3 82-3
PflegeWohnen Schöntalhöfe
Roßmarkt 25, Tel. 44299-20
Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen
Schöntalhöfe, Roßmarkt 27, Tel. 44299-14
Einsatzleitung Familienpflege
DW Lohr, Helga Wild-Krämer, Tel. 09358 - 409

Sozialzentrum Kolpingstrasse 7

Diakonie - Sozialkaufhaus:
Geöffnet: Mo – Fr 10–16 Uhr
Warenannahme: 8.30–15 Uhr
Leitung: Wolfgang Grose, Tel. 58075-23
Verwaltung: Judith Hock, Tel. 58075-21
Sozialer Dienst:
Sabine Zenker, Tel. 58075-25
Cécile Heeg, Tel. 5851795
Sozialcafé Metropol:
geöffnet: 8–15 Uhr, Tel. 58075-24
Erwerbslosen- und Sozialberatung:
Willi Koschutjak, Alexander Simon Tel. 58075-22

Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

Verwaltung: Sonja Zelfo, Tel. 3999-0
Flüchtlings- und Integrationsberatung:
Uwe Holtfreter, Tel. 3999-55, Maha Dost,
Tel. 3999-11; Alexander Simon, Tel. 399945;
Astrid Ostendorf, Tel. 399960
Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA),
„Tatendrang“, Kurberatung
Friederike Dajek, Tel. 3999-40

Beratungsstellen Heinsestr. 2-4

Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)
Verwaltung: Claudia Bonzio, Tel. 920 641-0
Leitung: Matthias Richter, Tel. 920 641-21
Manuela Dühr, Tel. 920 641-23
Anja Höfler, Tel. 920 641-24
Meine Chance - Jugendberatung (Landkreis)
Linda Faller, Tel. 920641-40; 01514-7811924;
Fabian Zeitlinger, Tel. 920641-42

Bahnhofsmision - Hauptbahnhof, Gleis 2

Ludwigsstraße 2–4, Tel. 337134

Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg
Tel. 38 04 -12 • Fax 38 04 -40
dekanat.aschaffenburg@elkb.de

Dekan: Rudi Rupp
Stellv. Dekane: Pfarrer Peter Neubert,
Kirchenrat Elmar Stuhldreier
Sekretariat: Ines Hagel

Dekanatskantorat:
KMD Christoph Emanuel Seitz, Tel. 3804-19

Präsidium der Dekanatsynode:
Angelika Huhn, Olaf Nowak

HEILANDs Ökumenischer Kirchenladen
Roßmarkt 23, Tel. 79 33 144

Öffnungszeiten:
Di -Fr 11–17 Uhr, Sa 11–14 Uhr
PfarrerIn Ulrike Gitter,
Tel. 015151878374; Ulrike.Gitter@elkb.de

Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)
Alexandrastraße 5,
Tel. 299-403, Fax 299-405
mitteilung@juz-ab.de

Evangelisches Bildungswerk Untermain
Pfarrer Peter Kolb
Alexandrastraße 5, Tel. 45 122 -54,
ebu.aschaffenburg@t-online.de

Evang.-Lutherische Kirchenverwaltung
Pfaffengasse 13, Diakon Fredy Ullmann
Tel. 3804-11, Fax 3804-55

Seelsorge in Stadt und Land

Altenheimseelsorge
PfarrerIn Ulrike Schemann, Tel. 439 55 97

Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)
Pfarrer Dr. Hansjörg Schemann, Tel. 439 5598

Gefängnisseelsorge
Pfarrer Markus Geißendörfer, Tel. 87 134

Klinikseelsorge im Klinikum
Pfarrer Joachim Kunze, Tel. 06021-32-0

Ökumenische Notfallseelsorge
Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

Ökumenische Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111 (kostenlos)



Foto, auch Titel: Servicelinet auf Pixabay

„Ein Kind ist angekommen, wir alle freun uns sehr ...“

Evangelisches Gesangbuch, Nr. 575

Dieses Lied wird hin und wieder bei einem Taufgottesdienst gesungen und es nimmt den Tenor dieser Feier in wunderbarer Weise auf. Jede Taufe ist ein Fest, streng genommen ein kleines Gemeindefest, auch wenn es in den meisten Fällen eher als ein sehr privater ‚Familiengottesdienst‘ begangen wird. Ich bin dankbar, dass wir in den beiden großen Kirchen die Praxis der Kindertaufe haben und freue mich über jedes Kind, welches auf den Namen des dreieinigen Gottes getauft und gesegnet wird. Dahinter steht eine sehr bewusste Entscheidung der Eltern, die heute alles andere als selbstverständlich ist. Dem neuen Erdenbürger ist damit die Möglichkeit gegeben, den christlichen Glauben kennenzulernen und hineinzuwachsen. Das geht nicht selbstredend und ganz gewiss auch nicht automatisch, sondern da übernehmen Eltern, Paten und auch die Gemeinden eine große Verantwortung. Oft sind wir hier viel zu zaghaft und zurückhaltend, aber wie sollen unsere jüngsten Gemeindeglieder etwas über den Glauben erfahren – wenn nicht durch uns! Was Taufe wirklich bedeutet und ob der Glaube wirklich trägt – das wird sich viele Jahre, oft auch erst Jahrzehnte später erweisen.

Pfarrer Thomas Gitter